

# A Shadow of the Past!!

Er verfolgt dich bis du an ihm zerbrichst.....Tja, wird es Kai wirklich schaffen Ray vor seinem grausamen Schicksal zu bewahren??. Chapter 10. is online

Von abgemeldet

## Kapitel 7: Kapitel. 7 Böses Erwachen und Späte Einsicht!!

Nihao!!!!!!!

Ja ich hab's geschafft endlich das 7. Kapitel zu schreiben.

Ist diesmal auch wirklich lang geworden.

Hab auch endlich Ferien und da ein bisschen mehr Zeit um zu schreiben.

Da ich ja so überaus 'blöd' war und aus versehen meine ganze FF gelöscht hab musste ich

ja alles noch mal hoch laden, deswegen hab ich halt auch gleich den Namen etwas geändert.

Im Prinzip heißt es ja das gleiche nur halt in Englisch.

\*Klein Zoe war halt wieder sehr einfallsreich\*

Na ja egal, in dem Kapitel geht es hauptsächlich um Kai.

Aber jetzt genug gelabert, viel Spass beim lesen...

@Libelle: Danke für dein liebes Kommi.

Hier kommt auch schon das nächste Kapitel. \*Ganzdollknuddel\*

Kapitel 7. Böses Erwachen und Späte Einsicht!!

\*\*\*\*\*

Nach endlich 15 Minuten erschien dann auch der Arzt der ganz außer Atem in's Haus getürmt kam und sich sofort die beiden Patienten besah.....

\*\*\*\*\*

Er hörte etwas, es hörte sich an wie Wasser das irgendwo plätscherte.  
Alles war dunkel.

Er hatte die Augen geschlossen, wollte sie öffnen doch seine Kräfte ließen es nicht zu. Sein Hals war trocken und ihm war schrecklich heiß.

Seine Haut brannte wie Feuer und fügte ihm auch genauso schlimme Schmerzen zu. Irgendjemand legte ihm etwas kühles auf die Stirn so das er sich etwas entspannte und

das kühle das jetzt auf seine Haut lag genoss.

Nach einer weile spürte er dann schließlich seine Kräfte etwas zurückkommen und öffnete langsam seine \*wunderschönen\* Rehbraunen Augen nur um sie dann gleich wieder zu schließen weil ihm das helle Sonnenlicht ins Gesicht schien.

Als er sich langsam an das ihn umgebende Licht gewöhnt hatte wagte er einen zweiten Versuch

und sah als er seine Augen aufschlug direkt in zwei fröhlich, leuchtende, blaue Augen die ihn aber dennoch besorgt musterten.

" Kai, wie fühlst du dich?" fragte Max mit besorgter Stimme den in einem Bett liegenden Kai.

" Beschissen" antwortete dieser und erschrak beim Klang seiner Stimme die nicht viel mehr

war als ein heißeres Flüstern.

" Wo bin ich ", brachte er schließlich heraus und sah mit müden Augen und noch etwas verklärtem Blick in dem Zimmer herum in dem er sich befand.

" In deinem Zimmer " sagte Max fröhlich an seinen Teamleader gewannt.

Du bist am Montag bei uns in der Eingangshalle

// hört sich jetzt voll übertrieben an diese Halle >.< //zusammen gebrochen.

Du lagst ganze drei Tage mit hohem Fieber und einer fetten Lungenentzündung im Bett und jetzt gerade bist du endlich wieder aufgewacht. Mann haben wir uns Sorgen um dich gemacht.

Na ja Tyson nutzte das ganze natürlich aus weil er nicht trainieren musste und hat sich den ganzen Tag auf die faule Haut gelegt, ansch...hat...de..Kül...sch...bla,bla,bla...

Kai faste sich gequält an die Stirn. Er fühlte sich total gerädert als wenn ihn ein Fünftonner überfahren hätte und das Gebräbel von seinem Teamkamerad machte diese Kopfschmerzen auch nicht besser.

Nicht auf den Blondschoopf achtend der ihn ununterbrochen voll laberte ließ er den Tag an dem er zusammen gebrochen ist noch mal durch den Kopf gehen bis es ihm wie Schuppen von den Augen viel.

" Ach ja, "unterbrach er den Redewall neben sich.

" Ich hab mir Sorgen um Ray gemacht und bin raus gegangen um ihn zu suchen hab ihn dann auch gefunden und Ray her getragen und da...

Kai stockte. Er schnellte mit seinem Oberkörper in die Höhe das er jetzt Kerzengerade im Bett

saß und Max verzweifelt ansah.

" W..wo ist Ray? " stotterte Kai dem die Angst ins Gesicht geschrieben stand. Max blieb stumm.

" Wo ist er? Sag es mir", sagte Kai jetzt etwas lauter dem verstörten Blondschoopf entgegen.

" Be..beruhig dich Kai, Ray wurde, er wurde ins Krankenhaus gebracht nachdem der Arzt ihn

untersucht hat, sagte er knapp und beschloss seine Füße jetzt sehr interessant zu finden den er blickte

sie unentwegt an. Doch Kai bemerkte seinen ausweichenden Blick und hackte eifrig nach.

" Wie geht es ihm? " fragte Kai und zwang Max dazu ihm in die Augen zu sehen. Dieser wich seinem Blick jedoch geschickt aus und betrachtete weiterhin seine Füße. " Verdammt noch mal Max, muss man dir alles aus der Nase ziehen", schrie Kai den kleineren jetzt an, packte ihn an den Schultern und drehte ihn zu sich so das es sich nicht

vermeiden lies genau in Kai's Augen zu sehen.

Doch das was sich Kai da bot wird er wohl lange Zeit nicht vergessen.

Die sonst so fröhlichen Augen die nie ein Wässerchen trüben konnten waren gefüllt mit Tränen

die leise seine blassen Wangen hinunter liefen. Kai stockte wieder der Atem.

Er fasste sich ein Herz und legte dem blonden seine Hand auf die Schulter um ihn sanft zu beruhigen,

//Kai steht ja nicht so auf die Gefühlsnummer//

dann versuchte er es noch einmal.

" Bitte Max, sag mir was mit Ray ist", der Grauhaarige war den Tränen nahe, versuchte diese aber so gut es ging zu unterdrücken doch ganz schaffte er es nicht und eine

einzelne Träne perlte aus seinen jetzt leeren ausdruckslosen Augen seine überhitzten Wangen hinunter.

Als Max das jedoch sah blieb ihm fast das Herz stehen.

Max POV:

War das wirklich Kai, ihr Teamleader dem doch sonst immer alles und jeder egal war, der da saß und Tränen vergoss?

Der Kai der doch sonst immer eine riesige unüberwindbare Mauer aus Eis um sich herum

aufgebaut hatte und dessen Herz genau so kalt war wie diese besagte Eismauer?

// Tja der Schein Trügt Maxi ^.^//

Was war nur mit ihm passiert?

Konnte es womöglich doch sein das Kai etwas für Ray übrig hatte?

Normal POV:

Max wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und sah Kai direkt in die Augen.

" Kai " sagte er knapp und biss sich auf die Unterlippe.

" Ich weis nicht ob du das weisst, aber Ray's Körper war übersät mit schrecklichen Wunden.

Kai nickte nur wissend und schwieg.

Also fuhr Max fort.

" Ja, also.... Er suchte verzweifelt nach Worten.

" Also der Arzt hat gesagt, dass die Äußeren Wunden einige Zeit brauchen um wieder richtig zu verheilen aber diese wären nicht so schlimm wie sie aussehen würden.

Er macht sich mehr Sorgen um seine Inneren Verletzungen."

" Inneren Verletzungen? " Kai kniff die Augen zu kleinen Schlitzern zusammen.

" Ja also nicht nur die körperlichen Verletzungen sondern den Seelischen Zustand von Ray.

Er ist nämlich seit dem Vorfall nicht wieder aufgewacht und hängt seitdem an Sämtlichen Infusionen. Außerdem ist unklar ob er jemals wieder so wie früher wird."

" Verdammt ", schrie Kai stand mit wackeligen Beinen auf und schlug mit aller Kraft gegen die Wand.

Die Tränen schossen ihm in die Augen und er fing an zu taumeln.

Max konnte nicht beurteilen ob die Tränen von der schlechten Nachricht von Ray oder den Schmerzen in seiner Hand ausgelöst wurden.

Kai lehnte sich an die Wand und glitt langsam an ihr herunter bis er auf dem Boden sitzend ins leere blickte.

Max ging auf den Grauhaarigen zu und setzte sich neben ihn.

Nach ein paar Minuten des Schweigens ergriff Max das Wort.

" Du, Kai? Was ist in der Nacht vorgefallen?"

Kai schwieg.

" Kai, es muss doch etwas passiert sein wenn es selbst dich den ausgelassensten Typ den ich kenne auf die Palme bringt und du nach endloser Zeit zum ersten Mal in Gegenwart anderer deinen Gefühlen freien Lauf lässt."

"Liegt es vielleicht an Ray?"

"Ist er der Grund dafür dass du dich in letzter Zeit so seltsam benimmst?"

"Ich meine nicht dass ich etwas dagegen hätte wie du dich zurzeit gibst, " entschuldigte sich Max zwischen durch redete dann aber unentwegt weiter auf den schweigenden Kai ein.

" Du bist viel offener geworden, lächelst auch manchmal und man sieht dir auch an das du Tag für Tag immergrößere Lasten von deinen Schultern fällt."

"Deswegen war ich auch so überrascht als du sagtest du könntest Ray nicht leiden."

" Jetzt komm schon Kai", versuchte Max es weiter.

" Ich bin vielleicht nicht der klügste, aber blind bin ich nicht." // Sorry an alle Maxi Fans//

" Das sieht doch ein Blinder mit nem Krückstock das Ray ein Balsam für deine Seele ist auch wenn du es nie zugeben würdest."

Kai POV:

Sieht man es mir wirklich so sehr an das ich mich in Ray's Gegenwart besser und befreiter

fühle als sonst?

Fällt es wirklich so sehr auf?

Und wenn....

Warum hab ich es dann nie bemerkt?

Wollte ich das Gefühl einfach nur verdrängen und nicht wahr haben?

Oder hatte ich einfach 'Angst' davor mir klar über meine Gefühle zu werden?

Aber warum habe ich dann Ray immer so schlecht behandelt.

Immer war er es den ich fertig gemacht und den ich bis ans äußerste getrieben habe.

Und er hat sich nie etwas anmerken lassen, hat mir nie widersprochen oder rumgezickt,

einfach nur das gemacht was ich von ihm verlangte.

Ich wollte ihn doch niemals verletzen und habe es doch immer wieder getan,

obwohl ich dieses Gefühl schon lange in mir spürte.  
Das Gefühl der Wärme und Geborgenheit das jedes Mal aufkam wenn  
Ray mich ansah oder mich mit seinem warmen Lächeln das seine Mundwinkel  
umspielte anlächelte.  
Ich glaube Max hat Recht.  
Ich habe es schon lange gewusst,  
wollte es aber nicht wahr haben, wollte keine Schwäche zeigen.

Normal POV:

Kai drehte sich zu ihm um und blickte ihm in die blauen Augen.  
Max hielt den Atem an.  
Hatte er etwa zuviel gesagt?  
Mit schlechtem Gefühl im Magen wartete er auf das Geschrei und vielleicht die Prügel  
die er jetzt gleich von seinem Teamcaptan erhalten würde, doch zu seiner  
Überraschung blieben diese aus.  
" Du hast Recht Max" antwortete Kai und sah verlegen zu Boden.  
" Und gerade deshalb tut es ja so weh ihn in diesem Zustand zu wissen, so völlig hilflos  
und schwach", Kai biss sich auf die Unterlippe.  
Noch nie hatte er jemanden seine Gefühle offenbart,  
bis vor kurzem hatte er ja selbst noch gedacht so etwas wie Gefühle gar nicht zu  
besitzen  
und jetzt gestand er sie nicht nur sich selbst sonder erzählte sie auch noch einem  
seiner  
Teamkameraden die er doch immer als Kindergarten bezeichnet hatte.  
Was war nur los mit ihm. Wie konnte ihn ein einziger Mensch nur so sehr verändern,  
ihn zum lachen bringen, zum weinen und zum kämpfen?

Max lächelte. " Ich hab's gewusst, du magst Ray also doch ihr seid sogar  
bessere Freunde als du zugeben willst nicht wahr?  
Kai nickte etwas unsicher.

Kai POV:

'Freunde'?  
Wie kann ich nur behaupten sein Freund zu sein,  
wo ich ihn doch so sehr enttäuscht und im Stich gelassen habe.  
Wie kann ich ihm jemals wieder unter die Augen treten?  
Würde Ray mir verzeihen?  
Oder mich für immer hassen?  
Nein, Ray ist doch das genaue Gegenteil von mir.  
Er ist ruhig und ausgelassen, freundlich und hilfsbereit,  
trug einem nie einen Fehler nach und kann auch immer verzeihen.  
Ray ist viel zu gut für diese Welt und so jemanden geschehen solche schrecklichen  
Sachen.  
Wer kann ihm das nur angetan haben?  
Ray kann doch nicht einmal einer Fliege was zu leide tun, //Ohho, da kennt er ihn aber

doch net so gut^.^//  
wer also vergriff sich so brutal an ihm?

Normal POV:

Kai wurde durch ein lautes Geschrei aus seinen Gedanken gerissen und schreckte hoch.

"Max, kann ich rein kommen?" kam es von Tyson der vor der Tür stand.

"Ja, komm rein", sagte Max und stand auf.

Ein mit Kuchenverschmierter Tyson kam zur Tür herein und staunte nicht schlecht als er Kai sah.

"AHHHH" schrie er aufgeregt.

"DU BIST JA WACH?!" schrie Tyson. "Sag doch mal was ist den jet... redete er weiter und stürmte auf den an der Wand lehnenen zu, wurde aber von einem besorgt blickenden Max gleich abgefangen.

"Ich denke du solltest dich noch ein wenig ausruhen, schließlich hast du immer noch etwas Fieber", sagte der Blondschoopf und schob den wild umher schlagenden Tyson aus dem Raum.

Kai nickte dankbar und schloss wieder die Augen.

Max blickte // des Wort hat's mir irgendwie angetan >.< // noch einmal auf den an der an der Wand lehnenen zurück und ging dann schnellern Schrittes mit dem wütenden Tyson aus dem Zimmer.

"Was soll das Max? Ich wollte ich doch nur fragen was da abgegangen ist, ich will das jetzt endlich wissen." // Du willst viel wenn der Tag lang ist ^.^// fauchte Tyson Max an.

"Ich würd es auch gern wissen, aber im Moment bekommen wir eh nichts aus ihm raus,

glaub mir Ty ich hab's doch auch schon versucht, "antwortete der blonde Blader bedrückt.

"Dann probieren wir's eben so lange bis er endlich anfängt zu reden", sagte Tyson mit einem fiesem Grinsen auf den Lippen.

"Nein, Tyson, das werden wir nicht," sagte Max ernst.

"Wir werden ihn ganz schön in Ruhe lassen ist das klar?"

"Aber?"

"Kein aber, wir haben weit wichtigere Probleme da müssen wir nicht auch noch Kai zur Weißglut treiben, außerdem gibt es jetzt Frühstück."

Bei diesen Worten blitzten die Augen des blauhaarigen auf und strahlten nur so vor Freude.

"OK, du hast mich überredet gehen wir frühstücken," jubelte Tyson.

Max folgte ihm leicht lächelnd.

"Das klappt jedes Mal" dachte Max und lächelte in sich hinein, wurde aber gleich wieder ernst als er an Ray dachte.

"Ob er inzwischen aufgewacht ist? "

In der Küche war es heute sehr still \*bis auf die lauten schmatz Geräusche von Seiten Tysons\*

Alle schienen sehr bedrückt wegen der Sache mit Kai und Ray.

Max rührte in seinem Tee, Kenny saß nur still schweigend am Tisch und beobachtete alles,

selbst Dizzy hatte er oben in seinem Zimmer gelassen und auch Tyson aß für seine Verhältnisse

doch etwas wenig. // Aber immer noch doppelt soviel wie alle anderen zusammen //

Erst als sich leise quietschend die Tür öffnete und Kai herein trat blickten alle überrascht auf.

"More, Kae", schmatzte Tyson und strahlte ihn an.

"Setzt dich doch", sagte Kenny und zeigte auf einen der freien Stühle.

Kai kam dieser Bitte sofort nach und ließ sich auf den Stuhl gleiten.

Er schenkte sich eine Tasse Kaffee ein und rührte gedankenverloren in diesem herum ohne die anderen eines Blickes zu würdigen.

"Du sag mal Kai," fragte Max nach einer weile vorsichtig.

Dieser sah von seinem Kaffee auf und sah in dessen besorgtes aber zugleich fragendes Gesicht.

"Was", fuhr er fort. "Was ist den jetzt dort in dieser Nacht passiert?"

Schweigen erfüllte die Küche, alle sahen Kai gebannt an.

Nach einiger Zeit brach dieser dann das Schweigen.

"Ich weis es doch selbst nicht", knurrte Kai.

"Ich bin Ray suchen gegangen weil er schon so lange nicht mehr aufgetaucht war und ich ja für euch 'Kindergartenkinder' verantwortlich bin und dann ist mir Drigger begegnet der mich unbedingt irgendwohin führen wollte.

Als ich ihm dann an einen Waldrand gefolgt bin hab ich ihn gefunden.

Er lag brutal zugerichtet und bewusstlos unter einem Baum.

Anschließend hab ich ihn her gebracht und den Rest müsstet ihr ja besser wissen weil ich ja wohl auch zusammen geklappt bin."

Kai sah wider hinunter zu seinem Kaffee und schloss die Augen.

"Also weißt du genauso wenig wie wir", sagte Kenny der sich nun in das Gespräch einmischte.

Kai nickte nur stumm.

"Tja dann müssen wir halt Ray fragen", brüllte Tyson lauthals heraus.

"Dazu müsstet ihr ja erst mal wieder aufwachen Tyson", sagte Max jetzt sichtlich genervt von dem naiven Geschwätz seines Freundes.

"Ach so, stimmt ja", entschuldigte er sich und (fr) aß weiter.

"Ist...." begann jetzt Kai.

"Ist er denn noch immer bewusstlos?"

"Ja leider, der Arzt sagte dass er durch diesen Vorfall sehr geschwächt worden ist.

Aber eigentlich müsste er trotzdem schon längst wieder zu sich gekommen sein.

Er meinte das es daran liegt das Ray vielleicht schon vor diesem Vorfall nicht ganz auf der Höhe war," antwortete Max mit traurigem Blick.

Kai drehte sich der Magen um. 'Klar wer bleibt schon gesund wenn man Nacht für Nacht von schrecklichen Albträumen heimgesucht wird' dachte sich Kai.

Ja ihm geht es nicht anders, er hat auch schreckliche Albträume die ihn verfolgen, aber im Gegensatz zu Ray konnte er sie verbergen und sogar unterdrücken.

Ray allerdings machte sie schwer zu schaffen, er konnte sie einfach nicht so wie er verkraften und zerbrach unter ihnen. Und er, er nahm ihn nicht ernst und überließ ihn diesen Träumen.

Max erkannte den Schock auf Kai's Gesicht und versuchte ihm Mut zu machen.

" Wir könne ihn ja heute besuchen gehen," meinte der Blondhaarige Blader.  
" Gute Idee kam es von Kenny und Tyson die ebenfalls versuchten die gedrückte Stimmung etwas anzuheben.  
Kai nickte nur teilnahmslos und hing anschließend seinen Gedanken nach.

Kai POV:

Wie es Ray wohl jetzt geht, so ganz allein in einem dieser verfluchten Krankenhäuser?  
Wird er wieder ganz gesund werden?

Eins schwör ich dir Ray.

Ich werde denjenigen finden und es ihm heimzahlen der dir das angetan hat.

Ich finde ihn und werde mich für dich rächen für das was er dir angetan hat und wie er dich zugerichtet hat.

Für dich Ihn.

Ihn der es geschafft hatte Risse in die Mauer aus Eis um ihn herum zu schlagen die ihn die ganze Zeit umgab und ihn somit aus der ewigen Einsamkeit gezogen hat.

Nein ich will ihn nie wieder im Stich lassen und deswegen werde ich den Verbrecher finden der es gewagt hat mein Herz zu verwunden indem er dir das angetan hatte.

Dieser Verbrecher hat mir unglaubliche Wunden zugefügt, Wunden die nur durch dich wieder geheilt werden können, du der mir doch alles bedeutet, du in den ich schon so lange... verliebt bin

und es erst jetzt gemerkt habe.

Jetzt nach all den Fehlern die ich gemacht hab und für die ich mich am liebsten Ohrfeigen würde.

Du der meine Seele gerettet und mein einsames Herz behutsam aufgehoben und geheilt hast.

JA, ich mag dich, deine Augen, dein Haar, deine ganze Art fasziniert mich.

Wie du lächelst, wie du schläfst und wie du bladest.

So komisch es auch klingt, ich liebe ihn, den Chinesen, meinen Teamkameraden, Ray einen Jungen.

Ich weis ich bin verrückt und das du meine Gefühle nie erwidern wirst, aber das ist mir egal.

So lange ich dich wieder fröhlich und lächeln sehen darf.

Ich will nur eins. Das du glücklich bist und um das zu erreichen werde ich alles geben. Meine Freude, meine Seele, ja sogar mein Leben um das deine zu retten und dafür zu sorgen das dir so etwas schreckliches nie wieder wider fährt.

Ja jetzt weis ich es genau. Ich liebe dich und ich werde dir meine Gefühle für dich offenbaren wenn ich jemals die Gelegenheit dazu bekommen sollte.

Es ist mir dann auch egal ob du mich hasst oder abstoßend findest, ich halt es jetzt einfach nicht mehr aus so weiter zu leben.

Jetzt wo ich weis das du der Mensch bist der mir alles bedeutet.

Puh, das war's.

Ich weis ich hab Kai irgendwie zum Waschlappen gemacht \*sorry\* aber das geht eben nicht anders.

Im nächsten Kapi wird's dann etwas verwirrend, aber das legt sich auch wieder.

Bleibt nur noch die Frage kommt Kai noch dazu Ray seine Liebe zu gestehen?  
Oder traut er sich am Schluss doch nicht?  
Überlebt Ray das alles überhaupt? \*grins\*  
Tja wenn ihrs erfahren wollt solltet ihr das nächste Kapi nicht verpassen.  
Ich sag nur eins: Es ist irgendwie deprimierend und auch traurig \*heul\*  
Also bis dann eure Zoe!!